

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 8 (1900)

Heft: 11

Bibliographie: Bibliographie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wahrscheinlich weil die Redaktion unter den verschiedenen Krankenpflegebüchlein noch nicht dasjenige gefunden hat, welches sie rundweg und mit vollster Zuversicht für den angeführten Zweck hätte hinschreiben wollen. Viele an sich vorzügliche wie Willroth, Courvoisier, Nightingale u. f. w., zeigen gewisse Exempel, um sie als „Leitfaden für das im Kurs Erlernte“ empfehlen zu können, wie dies für die Samariterkurse mit dem eidgenössischen Sanitätsbüchlein und mit Eszmarck der Fall ist.

Ich finde es deshalb angezeigt, meine Kollegen Kursleiter auf ein bescheidenes, daher wenig bekanntes, aber vorzügliches, aus praktischen Kursen hervorgegangenes, die praktische Lehre ausgiebig berücksichtigendes und billiges Büchlein einer schweizerischen Landkraft aufmerksam zu machen, welches mir in 4 Kursen vorzügliche Dienste geleistet hat und für die Teilnehmerinnen das Wesentlichste aus Theorie und Praxis zusammenfaßt. Es heißt: „Die Krankenpflege in der Familie. Ein Buch fürs Haus von Kader Engler, prakt. Arzt; zur Zeit 1891 in Niederuzwil; Verlag von F. Messelbrink St. Gallen.“ Es behandelt auf ca. 100 Seiten theoretisch und praktisch die verschiedenen Gebiete der Krankenpflege, so ziemlich wie es in dem Regulative nach den Erfahrungen der bisher gegebenen Kurse vorgesehen ist; auf ca. 25 Seiten faßt Dr. Engler dann noch das Wesentlichste aus dem Samariterdienste zusammen. An Stelle einer eingehenden Besprechung, die unnütz ist, wenn sich die Interessenten das Büchlein selbst ansehen, setze ich das Urteil bei, das der kürzlich verstorbene Herr Dr. Samuel Schwab, welcher auch nach einem Leitfaden für die Kurse der Haushaltungsschule in Et. Zimmer gesucht hatte, über den ihm eingefandten „Engler“ freudig zurückschrieb: „Diese Landkraft hat für uns den Nagel auf den Kopf getroffen.“
Dr. Jordi.

Bibliographie,

zugleich Empfangsanzeige und Dankesbezeugung für eingegangene Geschenke.

- Zeitschrift für Tuberkulose und Heilstättenwesen, herausgegeben von C. Gerhardt, B. Fränkel und E. von Leyden. Leipzig 1900. J. Andr. Barth, I. Band, 1 Heft.
- XII. Jahresbericht der Sektion Winterthur des Schweiz. Vereins vom Roten Kreuz und XIII. Jahresbericht des Samaritervereins pro 1899.
- X. Jahresbericht des Militär-sanitätsvereins Zürich pro 1899.
- Berichte der Sektion Basel des Schweiz. Vereins vom Roten Kreuz und der Samariterverbände Basel, Binningen und Birsfelden pro 1899.
- IV. Geschäftsbericht der Kantonalsektion Bern des Schweiz. Centralvereins vom Roten Kreuz.
- Das Samariter- und Rettungswesen im deutschen Reiche. II. Teil: Die in Städten von weniger als 10,000 Einwohnern vorhandenen Einrichtungen zc. Von Dr. George Meyer, Berlin. — München 1900; Seig und Schaner.
- Jahresbericht des Solothurnischen Kantons-Hospitals in Olten pro 1899.
- XV. Jahresbericht des Männer-Samaritervereins Bern pro 1899.

Liebesgaben

für die Opfer des südafrikanischen Krieges sind ferner eingegangen und werden bestens verdankt:

- Bei Hrn. Louis Cramer, Präsident des Schweiz. Samariterbundes, Zürich: Von den Samaritervereinen Grenchen 15 Fr., Kilchberg (Zürich) 15 Fr., Henau 100 Fr., Mliswil (2. Sendung) 5 Fr., Weßlingen (2. Sendung) 30 Fr. 10; von N. N. 10 Fr.; Töchterchor Ober-Gundingen 25 Fr.; früher verdankt 3560 Fr. 98. Total bis heute 3761 Fr. 08.
- Bei Hrn. Dr. W. Sahli, Bern: Vom Samariterverein Binigen (Bern) 56 Fr.; früher verdankt 1740 Fr. 30. Total 1796 Fr. 30.

Inhalt: Das Rote Kreuz im griechisch-türkischen Kriege. — Schweiz. Centralverein v. Roten Kreuz: Protokoll der Direktionssitzung. — Militär-sanitätsverein: Delegiertenversammlung (Bericht u. Protokoll). Kreis schreiben des Centralcomitees. — Samariterbund: Einladung zur Delegiertenversammlung. Vereinschronik. — Aus Südafrika. — Vermischtes.

Institut Hasenfratz in Weinfelden,

vorzüglich eingerichtet zur Erziehung von

körperlich und geistig Zurückgebliebenen.

H 3290 Z]

Erste Referenzen.

[7

Ein Badwärter,

der das Massieren versteht, findet Jahresstelle. Offerten mit Ausweisen an: [17]
Fangoheilanstalt, 'Adlerburg', Zürich.

Baldrianwurzel

geschnitten 5 Kilo zu Mark 6.50
pulverisiert 5 " " 5.50
[H2061Q] franko Nachnahme offeriert [16]
W. Gerson, Weingarten (Rheinpfalz).

Krankentransportwagen

für **Bespannung u. Sandgebrauch, Krankentragsbahnen** verschiedener Systeme, unter anderen **Patent + 18737**, sowie **Räderwerke** dazu erstellt als Spezialität: (H 842 G) [13]
Ed. Keller, Herisau.
Kataloge franko. — Telephon

INSERATE aller Art finden durch „Das Rote Kreuz“ wirksamste Verbreitung.